

## Übersicht Auswahl laufender Forschungsprojekte der Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften (Stand 08.11.2016)

Projekttitle	Projektbeschreibung	Projektleitung und Forschungsteam (ggf. Kooperationspartner_innen)	Projekt-laufzeit	link zum Projekt	Projektpublikationen
<b>Sprechen über Unterricht im Kontext videobasierter Unterrichtsseminare. Analysen zur sozialen Praxis der Lehrerbildung</b>	Im Rahmen des Projekts wurde ein universitärer Seminartypus entwickelt, der ausgehend von videographierten Unterrichtsfällen Studierenden eine theoriebezogene Auseinandersetzung mit Herausforderungen des Lehrerhandelns ermöglichen soll. Untersucht werden die darin stattfindenden kommunikativen Prozesse der Vermittlung und Aneignung professionellen Wissens. Wir rekonstruieren, wie über Unterricht gesprochen und geschrieben wird, wenn erziehungswissenschaftliche Texte über die soziale und pädagogische Konstitution des Unterrichts und die professionellen Anforderungen des Lehrerhandelns gelesen und erarbeitet und dann mit der Analyse von Unterrichtsvideographien verknüpft werden. Analysiert werden die diskursiven Praktiken zwischen Lehrenden und Studierenden sowie unter den Studierenden selbst, die durch das hochschuldidaktische Setting kommunikativ erzeugt werden	Dr. Michaela Artmann Prof. Dr. Petra Herzmann Dr. Markus Hoffmann Prof. Dr. Matthias Proske	03/2012 bis 12/2013 (Vorstudie) Seit 01/2014		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Herzmann, P., Hoffmann, M. &amp; Proske, M. (2015). Leistungen und Kosten professioneller Klassenführung. Ein kontingenzgewärtiger Blick auf die Steuerung von Unterricht. In L. Haag, E. Kiel &amp; M. Trautmann (Hrsg.). Jahrbuch für Allgemeine Didaktik 2015. Thementeil: Klassenmanagement/Klassenführung - Perspektiven, Befunde, Kontroversen (S. 56-70). Baltmannsweiler: Schneider Verlag.</li> <li>- Artmann, M., Herzmann, P., Hoffmann, M. &amp; Proske, M. (2013). Wissen über Unterricht. Zur Reflexionskompetenz von Studierenden in der ersten Phase der Lehrerbildung. In A. Gehrmann, B. Kranz, S. Pelzmann &amp; A. Reinartz (Hrsg.). Formation und Transformation der Lehrerbildung. Entwicklungstrends und Forschungsbefunde (S. 134-150). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.</li> <li>- Herzmann, P. &amp; Proske, M. (2014.). Unterrichtsvideographien als Medium der Beobachtung und Reflexion von Unterricht im Lehramtsstudium. Ein Forschungsbericht. Journal für Lehrerinnenbildung, (1), 33-38.</li> </ul>
<b>Theorie-Praxis-Relationierung in der Lehrerbildung</b>	Das Projekt setzt sich zusammen aus a) einer Interviewstudie zum Modellkolleg Bildungswissenschaften, das sich mit der Frage beschäftigt, welches Verständnis von und welchen Zugang zu professionellem Lehrerwissen die an der Lehrerbildung beteiligten Akteure (Hochschullehrenden, kooperierende LehrerInnen, Studierenden) besitzen sowie welche Wissensarten aus der jeweiligen Perspektive relevant sind für professionelles Lehrerhandeln und wie diese erworben werden können (kum. Habilitationsprojekt von M. Artmann). Ergänzend wird b) in einer Studie zum Studienprojekt im Praxissemester der Prozess des Forschenden Lernens in den an der Lehrerbildung beteiligten Fächern bzw. Fachdidaktiken untersucht (Welche Praxisprojekte entstehen? Wie setzen Studierende das Studienprojekt um?).	Dr. Michaela Artmann Prof. Dr. Petra Herzmann	a) Seit Mai 2011, b) seit Juli 2016, ab April 2017 gefördert durch ein PostDoc-Stipendium der Graduierten-schule des ZfL Köln		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Artmann, M. &amp; Herzmann, P. (im Druck). Die Portfolioarbeit im Urteil der Studierenden. Ergebnisse einer Interviewstudie zur Lehrerbildung im Kölner Modellkolleg. In: Ziegelbauer, S. &amp; Gläser-Zikuda, M. (Hrsg.). Portfolio als pädagogisch-didaktische Innovation in Schule, Lehrerbildung und Hochschuldidaktik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.</li> <li>- Artmann, M., Michalak, M. &amp; Rohr, D. (2012). Theorie-Praxis-Bezug. In: Rohr, D. &amp; Roth, H.-J. (Hrsg.). Bildungswissenschaften: das Kölner Modell von der Erprobung bis zur Implementierung. Münster u.a.: Waxmann, S. 70-73.</li> <li>- Herzmann, P.; König, J. &amp; Artmann, M. (2012). Das Modellkolleg Bildungswissenschaften: Zum geplanten und realisierten Curriculum in der neuen Lehrerbildung. Schulpädagogik heute, 2/2012.</li> </ul>

## Übersicht Auswahl laufender Forschungsprojekte der Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften (Stand 08.11.2016)

Projekttitle	Projektbeschreibung	Projektleitung und Forschungsteam (ggf. Kooperationspartner_innen)	Projekt-laufzeit	link zum Projekt	Projektpublikationen
<b>Wirkungen von Formen und Niveaus der Kooperation von Kita und Grundschule auf Erzieher/innen, Grundschullehrkräfte, Eltern und Kinder (WirKt)</b>	Eine zentrale Zielstellung des Projektes ist die Untersuchung von Wirkungen der Kooperation auf das Handeln der in den Einrichtungen Kita und Grundschule tätigen professionellen Akteure: Erzieherinnen, Erzieher und Lehrpersonen sowie auf die Übergangsbewältigung der Kinder und Eltern. Ein weiteres Ziel ist die nähere Erforschung von Bildungsdokumentationen als eine Möglichkeit der Zusammenarbeit von Kita, Grundschule und Elternhaus.	Prof. Dr. Petra Hanke Johanna Backhaus Andrea Bogatz Majdah Dogan	2011-2016 BMBF und ESF	<a href="http://www.hf.uni-koeln.de/34483">http://www.hf.uni-koeln.de/34483</a>	- Hanke, Petra; Backhaus, Johanna; Bogatz, Andrea (2013): Den Übergang gemeinsam gestalten. Kooperation und Bildungsdokumentation im Übergang von der Kindertageseinrichtung in die Grundschule. Münster, New York, München, Berlin - Hanke, Petra; Backhaus, Johanna; Bogatz, Andrea; Dogan, Majdah (Hrsg.) (i. Dr.): Übergang - Kooperation - Bildungsdokumentation. Münster, New York, München, - Hanke, Petra; Backhaus, Johanna; Bogatz, Andrea; Dogan, Majdah (in press): The Transition To Primary School As A Challenge For Parents. The Meaning Of Collaboration Between Early Childhood Centres and Primary Schools For The Parental Coping With The Transition. Erscheint in: Dockett, S.; Perry, R.; Griebel, W. (ed.): Families and the Transitions to School. Wiesbaden: Springer
<b>Professionelle Kompetenzen von (angehenden) Grundschullehrkräften zum basalen Lesen- und Schreibenlernen</b>	In einem interdisziplinären Forschungsverbund aus Vertreterinnen und Vertretern aus den Bereichen Fachdidaktik Deutsch (Becker-Mrotzek, Pohl), Pädagogik und Didaktik im Förderschwerpunkt Lernen (Schabmann), Psychologie (Träuble), Quantitative Methoden der empirischen Schulforschung (König, Strauß), Allgemeine Didaktik und Pädagogik der Grundschule (Hanke, Sprecherin der Arbeitsgruppe; Schmitt) werden professionelle Kompetenzen von (angehenden) Grundschullehrkräften zum basalen Lesen- und Schreibenlernen untersucht. In einer Pilotstudie (2015-2016) wird ein Untersuchungsinstrument zur Erfassung professioneller Kompetenzen von (angehenden) Grundschullehrkräften entwickelt, mit Lehramtsstudierenden zu unterschiedlichen Zeitpunkten ihres Studiums (Bachelorphase, Masterphase) erprobt, validiert und für die Hauptuntersuchung überarbeitet. In der Hauptuntersuchung soll ermittelt werden, welche Bedeutung professionelle Kompetenzen von Grundschullehrkräften zum basalen Lesen- und Schreibenlernen für den Schriftspracherwerb der Schülerinnen und Schüler im Anfangsunterricht haben.	Prof. Dr. Petra Hanke (Sprecherin der Gruppe) Prof. Dr. Michael Becker-Mrotzek Prof. Dr. Johannes König Prof. Dr. Thorsten Pohl Prof. Dr. Alfred Schabmann Rebecca Schmitt Dr. Sarah Strauß Prof. Dr. Birgit Träuble	laufend, DFG-Antrag in Vorbereitung	<a href="http://www.hf.uni-koeln.de/37869">http://www.hf.uni-koeln.de/37869</a>	Hanke, P.; Becker-Mrotzek, M.; König, J.; Pohl, Th.; Schabmann, A.; Schmitt, R.; Strauß, S. (i.V.): Professionelle Kompetenzen von angehenden Lehrkräften an Grundschulen zum basalen Lesen- und Schreibenlernen. Ein interdisziplinäres Projekt. Erscheint in: Miller, S. u.a. (Hrsg.): Profession und Disziplin – Grundschulpädagogik im Diskurs. Jahrbuch Grundschulforschung. Bd. 22. Springer VS. Wiesbaden
<b>Entwicklung, Validierung, Implementation und Evaluation eines inklusiven Kerncurriculums für die Fächer Mathematik und Deutsch</b>	Die Zielstellung des Projektes besteht darin, zwei inklusive Kerncurricula für die Fächer Deutsch und Mathematik für Schülerinnen und Schüler mit geistiger Behinderung in inklusiven Settings zu entwickeln und mithilfe relevanter Stakeholder inhaltlich zu validieren. Auf dieser Grundlage soll eine Multiplikator-entfortbildung für Fachleiterinnen und Fachleiter entwickelt, durchgeführt und evaluiert werden.	Prof. Dr. Conny Melzer (Projektleiterin) Prof. Dr. Petra Hanke (Kooperationspartnerin) Prof. Dr. Heike Lindner (Kooperationspartnerin) Prof. Dr. Michael Meyer (Kooperationspartner)	2017-2019 BMBF-Antrag eingereicht		

## Übersicht Auswahl laufender Forschungsprojekte der Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften (Stand 08.11.2016)

Projekttitle	Projektbeschreibung	Projektleitung und Forschungsteam (ggf. Kooperationspartner_innen)	Projekt-laufzeit	link zum Projekt	Projektpublikationen
EFiS-NRW – Auf dem Weg zur Inklusion: Ethnographische Feldstudien in Schulen in NRW	Das Forschungsprojekt verfolgt das Ziel, die mit der bildungspolitischen Programmatik Inklusion einhergehenden Herausforderungen in der schulischen Praxis empirisch zu erfassen. Das Projekt geht den Fragen nach, wie Unterricht in inklusiven Schulklassen gestaltet wird, welche Praktiken Lehrpersonen und Schüler_innen in der (außer)unterrichtlichen Interaktion entwickeln und welchen sozialen Sinn sie dabei herstellen – insbesondere mit Blick auf Etablierte-Außenseiter-Figurationen und Praxen des (un)doing difference.	Prof. Dr. Petra Herzmann; M.A. Thorsten Merl Prof. in Dr. Argyro Panagiotopoulou Prof. in Dr. Lisa Rosen M.A. Jenna Strzykala Julia Winter	08.2013 bis 08.2017	<a href="https://www.hf.uni-koeln.de/36314">https://www.hf.uni-koeln.de/36314</a>	<p>- Herzmann, Petra; Merl, Thorsten; Panagiotopoulou, Argyro; Rosen, Lisa; Stryzkala, Jenna; Winter, Julia (2016): »Auszeit« vom inklusiven Unterricht. Erste Ergebnisse zu differenzkonstruierenden Praktiken aus ethnographischen Feldstudien in Nordrhein-Westfalen. In: Budde, Jürgen; Dlugosch, Andrea &amp; Sturm, Tanja (Hg.): (Re-)Konstruktive Inklusionsforschung. Differenzlinien – Handlungsfelder – Empirische Zugänge. Leverkusen &amp; Berlin: Verlag Barbara Budrich (im Erscheinen)</p> <p>- Merl, Thorsten &amp; Winter, Julia (2014): Qualitative Befunde zu Inklusion in der Schule. In: Franz, E.; Trumpp, S.; Esslinger-Hinz, I. (Hrsg.): Inklusion: Eine Herausforderung für die Grundschulpädagogik. Schneider Verlag: Hohengehren, S. 47-60.</p>
Veröffentlichung aktueller Beiträge zur Allgemeinen Pädagogik	Das Projekt versteht sich als Beitrag zur Sammlung, Dokumentation und Diskussion bildungswissenschaftlicher Beiträge in spezifisch allgemein-pädagogischer, bildung philosophischer Hinsicht. Im Publikationsprojekt werden wissenschaftliche Beiträge entgegengenommen und ggf. akquiriert, redaktionell betreut, einem Peer Review Verfahren zugeführt, rubriziert und veröffentlicht.	Prof. Dr. U. Frost Dr. M. Burchardt Dr. E. Ode Prof. Dr. M. Rieger-Ladich  Für die Görres-Gesellschaft zur Pflege der Wissenschaft: Prof. Dr. Dr. h.c. W. Böhm Prof. Dr. Ladenthin Prof. Dr. Dr. Mertens	fortlaufend	<a href="https://www.hf.uni-koeln.de/32812">https://www.hf.uni-koeln.de/32812</a>	<p>Vierteljahrsschrift für wissenschaftliche Pädagogik. Paderborn: Schöningh.</p> <p><a href="https://www.schoeningh.de/katalog/list/abteilung/vierteljahrsschrift_fuer_wiss.html">https://www.schoeningh.de/katalog/list/abteilung/vierteljahrsschrift_fuer_wiss.html</a></p>
Reflexion wissenschaftlichen Selbstverständnisses bei Nachwuchswissenschaftler*innen	Das Projekt stellt einen Beitrag zur Wissenschaftsforschung dar; hier geht es im Besonderen um das Verhältnis von Arbeit und Gemeinschaft. Im Zentrum steht die Weise, wie sich Nachwuchswissenschaftler*innen in ihrer eigenen Tätigkeit verstehen und – intellektuell und sozial – verorten. Untersucht werden sollen Muster in Argumentation und Verhalten.	Prof. Dr. U. Frost Rita Molzberger M.A.	30.06.2016 bis 30.09.2018		

## Übersicht Auswahl laufender Forschungsprojekte der Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften (Stand 08.11.2016)

Projekttitel	Projektbeschreibung	Projektleitung und Forschungsteam (ggf. Kooperationspartner*innen)	Projektlaufzeit	link zum Projekt	Projektpublikationen
<b>Besatzungskinder in Nachkriegsdeutschland – Bildung und Differenzierfahrungen Förderung durch die DFG</b>	Das Projekt rückt die lebensgeschichtlichen Erinnerungen von Menschen in den Fokus, die nach dem Zweiten Weltkrieg geboren wurden und deren Väter den alliierten Streitkräften angehörten. Auf der Basis narrativer Interviews wird der Frage nachgegangen, wie diese Menschen ihr Aufwachsen und ihr soziokulturelles Umfeld in der westdeutschen Nachkriegszeit erlebten.	Prof. Dr. Elke Kleinau Rafaela Schmid, M.A.  Prof. Dr. Ingvill C. Mochmann, GESIS Köln	01.10.2015 bis 30.9.2018	<a href="http://besatzungskinder.uni-koeln.de/14910.html?&amp;L=0">http://besatzungskinder.uni-koeln.de/14910.html?&amp;L=0</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Elke Kleinau, Rafaela Schmid: Aufwachsen ohne Eltern – ein Risikofaktor für Besatzungskinder? In: Elke Kleinau, Ingvill C. Mochmann (Hrsg.): Kinder des Zweiten Weltkrieges: Stigmatisierung, Ausgrenzung, Bewältigungsstrategien, Frankfurt a.M., New York 2016, S. 187-205.</li> <li>- Elke Kleinau: Besatzungskinder in Deutschland nach 1945. Bildungs- und Differenzierfahrungen, In: Zeitschrift für Pädagogik, Jg. 62, Heft 2 (2016), S. 224-240.</li> <li>- Elke Kleinau: "Ich wollte unbedingt zur Schule, ich bin so gern zur Schule gegangen." Bildungsbiografie eines Besatzungskindes vor der Bildungsexpansion, In: Barbara Stelzl-Marx, Silke Satjukow (Hrsg.): Besatzungskinder. Die Nachkommen alliierter Soldaten in Österreich und Deutschland, Wien, Köln, Weimar: Böhlau 2015, S. 166-180.</li> <li>- Elke Kleinau, Ingvill C. Mochmann: Wehrmachts- und Besatzungskinder: Zwischen Stigmatisierung und Integration, In: Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ), Jg. 65, Nr. 16-17 (2015), S. 34-40.</li> </ul>
<b>APPLAus – Analyse des Praxissemesters</b>	Derzeit stellt das Praxissemester an vielen Universitäten in Deutschland ein neues, verbindliches Element der schulpraktischen Lehramtsausbildung dar, welches an die Stelle bisheriger Unterrichtspraktika der universitären Lehramtsausbildung tritt. Die Reform zielt auf die Bereitstellung erweiterter schulpraktischer Lerngelegenheiten. Im Projekt APPLAus werden Lehramtsstudierende der Uni Köln wissenschaftlich begleitet, im Längsschnitt wird ihre Kompetenzentwicklung analysiert.	Prof. Dr. Johannes König Myrle Dziak-Mahler (Zentrum für LehrerInnenbildung, Universität zu Köln)  Dipl.-Päd. Kerstin Darge Charlotte Kramer Dipl.-Päd. Melanie Lünnemann (geb. Schreiber)	2014 bis 2016	<a href="https://www.hf.uni-koeln.de/37106">https://www.hf.uni-koeln.de/37106</a>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Darge, K., Kramer, Ch., König, J. &amp; Dziak-Mahler, M. (2015). APPLAus: Analyse des Praxissemesters: Pilotstudie zur Lernwirksamkeit in der Ausbildungsregion Köln - Kompetenzentwicklung der Studierenden. Vortrag im Rahmen des Kongresses "Lernen in der Praxis". Brugg-Windisch, 04.-06.05.2015.</li> <li>- Darge, K., König, J., Kramer, C., Ligtvoet, R. (2016): Veränderung motivationaler Merkmale von angehenden Lehrkräften während des Praxissemesters. Beitrag zum Symposium von Doris Holzberger und Mareike Kunter: Auf dem Höhepunkt ihrer Motivation? Wie sich motivationale Merkmale von Lehrkräften im Laufe des Berufslebens entwickeln und verändern. 4. GEBF. Berlin 8. - 11. März 2016.</li> <li>- König, J. (2016). APPLAus, bitte! Erste Ergebnisse der Pilotstudie zur Lernwirksamkeit in der Ausbildungsregion Köln. 28. April 2016, Zentrum für Lehrer*innenbildung, Universität zu Köln. (Folien auf Anfrage erhältlich über Dipl.-Päd. Kerstin Darge )</li> </ul>

## Übersicht Auswahl laufender Forschungsprojekte der Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften (Stand 08.11.2016)

Projekttitle	Projektbeschreibung	Projektleitung und Forschungsteam (ggf. Kooperationspartner_innen)	Projekt-laufzeit	link zum Projekt	Projektpublikationen
CAREER - Cologne Areas of Educational and Empirical Research	Erziehungswissenschaft, Fachdidaktiken, Psychologie, Sonderpädagogik und weitere an der (empirischen) Bildungsforschung beteiligte Disziplinen sowie Fachbereiche der Universität zu Köln befinden sich im forschungsstarken Umfeld einer Exzellenzuniversität. Auch aufgrund der großen Relevanz der Lehrerbildung sind sie zahlreich und vielfältig. Trotzdem ist es bislang nicht ausreichend gelungen, in diesem Bereich eine nationale und internationale Sichtbarkeit als einer der forschungsstärksten Standorte in der Bundesrepublik Deutschland und weltweit zu erwirken. Das vom Rektorat der Universität zu Köln initiierte und geförderte, fakultätsübergreifende Projekt CAREER erfasst über verschiedene Indikatoren die Forschungstätigkeit in den Disziplinen und Fachbereichen und erstellt eine systematische Übersicht, die bei der Orientierung zukünftiger Forschungsbemühungen (z.B. kooperative DFG-Antragsstellungen) eine Unterstützung bieten soll.	Prof. Dr. André Bresges Prof. Dr. Johannes König Prof. Dr. Holger Thünemann  Hannah Weck	2015 bis 2017	<a href="http://www.portal.uni-koeln.de/career.html">http://www.portal.uni-koeln.de/career.html</a>	Bisher liegen keine Publikationen vor.
LEK-R – Längsschnittliche Erhebung pädagogischer Kompetenzen von Lehramtsstudierenden und Referendarinnen/Referendaren	Mit der DFG-Studie <i>Längsschnittliche Erhebung pädagogischer Kompetenzen von Lehramtsstudierenden</i> (LEK, DFG-Gz KO3947/3-1) liegt erstmals für die erste Phase der hiesigen Lehrerausbildung eine Längsschnittstudie vor zu vertieften Analysen des pädagogischen Wissens von angehenden Lehrkräften als eine zentrale kognitive Komponente ihrer sich entwickelnden professionellen Kompetenz. Ziel der DFG-Fortsetzungsstudie <i>Längsschnittliche Erhebung pädagogischer Kompetenzen von Lehramtsstudierenden und Referendaren</i> (LEK-R, DFG-Gz KO3947/3-2) ist es, die in der LEK-Studie begonnene Kompetenzmessung von Lehramtsstudierenden fortzusetzen, um den Übergang in das Referendariat in Hinblick auf die Veränderung und die Validität des pädagogischen Wissens angehender Lehrkräfte zu analysieren.	Prof. Dr. Johannes König Dipl.-Päd. Kerstin Darge M.A. Alexa Eicken Charlotte Kramer Dr. Sarah Strauß  Prof. Dr. Petra Herzmann	seit April 2013	<a href="https://www.hf.uni-koeln.de/35966">https://www.hf.uni-koeln.de/35966</a>	<p>- Casale, G., Strauß, S., Hennemann, T. &amp; König, J. (2016). Wie lässt sich Klassenführungsexpertise messen? Überprüfung eines videobasierten Erhebungsinstruments für Lehrkräfte unter Anwendung der Generalisierbarkeitstheorie. <i>Empirische Sonderpädagogik</i>, 8 (2), 119-139.</p> <p>- König, J., Buchholz, C. &amp; Dohmen, D. (2015). Analyse von schriftlichen Unterrichtsplanungen: Empirische Befunde zur didaktischen Adaptivität als Aspekt der Planungskompetenz angehender Lehrkräfte. <i>Zeitschrift für Erziehungswissenschaft</i>, 18 (2), 375-404. <a href="#">Download PDF</a></p> <p>- König, J. &amp; Kramer, C. (2016). Teacher professional knowledge and classroom management: On the relation of general pedagogical knowledge (GPK) and classroom management expertise (CME). <i>ZDM - The International Journal on Mathematics Education</i>, 48 (1), 139-151. <a href="#">Download PDF</a></p>

## Übersicht Auswahl laufender Forschungsprojekte der Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften (Stand 08.11.2016)

Projekttitel	Projektbeschreibung	Projektleitung und Forschungsteam (ggf. Kooperationspartner_innen)	Projekt-laufzeit	link zum Projekt	Projektpublikationen
<b>LtP – Learning to Practice. Das Praxissemester auf dem Prüfstand</b>	<p>An den Universitäten Paderborn, Siegen und Köln wurden mit der flächendeckenden Einführung des Praxissemesters in Nordrhein-Westfalen zum Sommersemester 2015 standortspezifische Forschungsprojekte ins Leben gerufen, die im Längsschnitt zentrale Prozess- und Ergebnisvariablen des Praxissemesters erfassen und Fragestellungen zur Kompetenzentwicklung der Lehramtsstudierenden im Praxissemester bearbeiten (s. für Köln Projekt APPLAus). Darauf aufbauend ist das Ziel des Verbundprojekts „Learning to Practice: Das Praxissemester auf dem Prüfstand“, die drei Forschungsansätze in einen Gesamtzusammenhang zu überführen, der die standortübergreifende Bearbeitung von Kernfragestellungen zur Prüfung der Wirksamkeit des Praxissemesters kooperativ ermöglicht und die Aussagekraft der einzelnen Studien substanzial erhöht.</p>	<p>Prof. Dr. Johannes König          Prof. Dr. Martin Rothland (Universität Siegen)          Prof. Dr. Niclas Schaper (Universität Paderborn)</p> <p>Dipl.-Päd. Kerstin Darge (Köln)          Dr. Dagmar Festner (Paderborn)          Stefan Klemenz (Köln)          Charlotte Kramer (Köln)          Dr. Rudy Ligtvoet (Köln)          Dipl. iur. oec., Jennifer Patt (Siegen)          Dr. Andreas Seifert (Paderborn)          M.A. Sophie Straub (Siegen)          Dr. Sarah Strauß (Köln)</p> <p>Kooperierende Einrichtungen:</p> <p>PLAZ: Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung, IZeF: Interdisziplinäres Zentrum für empirische LehrerInnen- und Unterrichtsforschung, Geschäftsstelle Bildungsforschung im Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung</p>	seit Juni 2015	<a href="https://www.hf.uni-koeln.de/37356">https://www.hf.uni-koeln.de/37356</a>	<p>- König, J. (2016). Learning to Practice: Das Verbundprojekt, LtP. 4. Forums Bildungsforschung des ZLB der Universität Siegen. Siegen, 29. Juni 2016.</p>

## Übersicht Auswahl laufender Forschungsprojekte der Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften (Stand 08.11.2016)

Projekttitle	Projektbeschreibung	Projektleitung und Forschungsteam (ggf. Kooperationspartner_innen)	Projekt-laufzeit	link zum Projekt	Projektpublikationen
<b>PKE - Professionelle Kompetenz von Englischlehrkräften: Fachdidaktisches Wissen angehender Englischlehrkräfte - Konzeption, Messung, Validierung</b>	Die DFG-geförderte Studie PKE (DFG-Gz. KO3947/6-1) fokussiert auf die empirische Erfassung des fachdidaktischen Wissens angehender Englischlehrkräfte an Universitäten und im Referendariat. Es werden erstmalig relationale Analysen zu kognitiven Elementen der sich über beide Ausbildungsphasen hinweg entwickelnden professionellen Kompetenz angehender Englischlehrkräfte und die Prüfung zentraler Annahmen zur Konstruktvalidität ihres fachdidaktischen Wissens ermöglicht. Ergänzend werden fachdidaktische Lerngelegenheiten (u.a. behandelte Ausbildungsinhalte, durchgeführte praktische Tätigkeiten) erfasst und ihr Zusammenhang zur professionellen Kompetenz analysiert.	Prof. Dr. Johannes König  Dr. Sandra Lammerding Prof. Dr. Günter Nold (TU Dortmund) Prof. Dr. Andreas Rohde Dr. Bianca Roters (bis 31.01.2015) Dr. Sarah Strauß Dr. Sarantis Tachtsoglou	2014 – 2016	<a href="https://www.hf.uni-koeln.de/36292">https://www.hf.uni-koeln.de/36292</a>	<p>- König, J., Lammerding, S., Nold, G., Rohde, A., Strauß, S. &amp; Tachtsoglou, S. (2016). Teachers' Professional Knowledge for Teaching English as a Foreign Language: Assessing the Outcomes of Teacher Education. <i>Journal of Teacher Education</i>, 67 (4), 320-337. <a href="#">Download PDF</a></p> <p>- König, J., Lammerding, S., Nold, G., Rohde, A., Strauß, S. &amp; Tachtsoglou, S. (2016/in press). Teacher Education and Professional Competence of EFL Teachers. Evidence from the PKE Project. In R. Porsch &amp; E. Wilden (Eds.), <i>The Professional Development of In-Service and Pre-Service Primary EFL Teachers. National and International Research</i>. Münster: Waxmann.</p> <p>- König, J., Tachtsoglou, S., Lammerding, S., Strauß, S., Nold, G. &amp; Rohde, A. (2017/in press). The Role of Opportunities to Learn in Teacher Preparation for EFL Teachers' Pedagogical Content Knowledge. <i>The Modern Language Journal</i>, 101 (1).</p>
<b>PlanvoLL-D – Die Bedeutung des professionellen Wissens angehender Deutschlehrkräfte für ihre Planung von Unterricht</b>	Das BMBF-geförderte Projekt "Die Bedeutung des professionellen Wissens angehender Deutschlehrkräfte für ihre Planung von Unterricht: Validierung und methodische Innovation" (PlanvoLL-D) zielt auf die Beantwortung der Frage, wie das professionelle Wissen, das angehende Deutschlehrkräfte während der ersten Phase ihrer Ausbildung an Universitäten erworben haben, mit der Bewältigung einer Kernanforderung in der zweiten Phase der Lehrerausbildung (Vorbereitungsdienst bzw. Referendariat) zusammenhängt: der Planung von Unterricht.	Prof. Dr. Johannes König (Verbundleitung) Prof. Dr. Albert Bremerich-Vos (Universität Duisburg-Essen) Dr. Christiane Buchholtz (Technische Universität Berlin)  Dr. Sandra Lammerding Dr. Sarah Strauß	April 2016 - März 2019	<a href="https://www.hf.uni-koeln.de/37700">https://www.hf.uni-koeln.de/37700</a>	<p>- König, J., Bremerich-Vos, A., Buchholtz, C., Lammerding, S., Strauß, S., Fladung, I. &amp; Schleiffer, C. (2016/in press). Die Bedeutung des Professionswissens von Referendarinnen und Referendaren mit Fach Deutsch für ihre Planungskompetenz (PlanvoLL-D). Erscheint in S. Werneke &amp; K. Zierer (Hrsg.), <i>Unterrichtsplanung</i>. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.</p> <p>- Bremerich-Vos, A., Buchholtz, C. &amp; König, J. (2016). PlanvoLL-D - The Role of Professional Knowledge of Pre-Service German Teachers in their Lesson Planning: Validation and Methodological Innovation. Paper presented at the 4th Conference of the GEBF, KoKoHs-Symposium. Berlin, Germany, March 2016.</p> <p>- Bremerich-Vos, A., Buchholtz, C. &amp; König, J. (2016). PlanvoLL-D - Die Bedeutung des professionellen Wissens angehender Deutschlehrkräfte für ihre Planung von Unterricht. Vortrag auf der <a href="#">KoKoHs-Eröffnungskonferenz</a>. Berlin, April 2016. <a href="#">Download Poster</a></p>

## Übersicht Auswahl laufender Forschungsprojekte der Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften (Stand 08.11.2016)

Projekttitle	Projektbeschreibung	Projektleitung und Forschungsteam (ggf. Kooperationspartner_innen)	Projekt-laufzeit	link zum Projekt	Projektpublikationen
<b>TEDS-Validierung</b>	Das BMBF-geförderte Projekt TEDS-Validierung ist ein Folgeprojekt der DFG-geförderten Studien TEDS-M und TEDS-FU. Es ist ein Gemeinschaftsprojekt der Universität Hamburg, der Universität zu Köln und dem CEMO (Centre for Educational Measurement der Universität Oslo) in Kooperation mit dem Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM) sowie mit Unterstützung des Projektes "Kompetenztest.de" der Friedrich-Schiller-Universität Jena.	Prof. Dr. Gabriele Kaiser (Universität Hamburg) Prof. Dr. Johannes König Prof. Dr. Sigrid Blömeke (CEMO)  Dr. Ute Suhl Caroline Nehls		<a href="https://www.hf.uni-koeln.de/38129">https://www.hf.uni-koeln.de/38129</a>	- Kaiser, G., König, J. & Blömeke, S. (2016). Validierung der Instrumente aus der internationalen Vergleichsstudie TEDS-M und ihrer Follow-Up-Studie TEDS-FU. Paper presented at the 4th Conference of the GEBF, KoKoHs-Symposium. Berlin, Germany, March 2016.
<b>ViLLA – Videos in der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung / Lernen mit Unterrichtsvideos in der LehrerInnenbildung</b>	Mit dem durch die „Innovation der Lehre“ vom Rektorat der Universität zu Köln geförderten, fakultätsübergreifenden Projekt ViLLA „Videos in der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung/Lernen mit Unterrichtsvideos in der Lehrerausbildung“ werden fächerübergreifende und fachbezogene Ausbildungsanteile stärker aufeinander abgestimmt und miteinander verzahnt. Ziel des auf 1,5 Jahre angelegten interdisziplinären Lehr- und Lernforschungsprojektes ist, die professionelle Wahrnehmung und Interpretation von unterrichtlichen Situationen als wichtige Elemente von Lehrerprofessionalität bei den Lehramtsstudierenden der UzK durch den vermehrten Einsatz von Unterrichtsvideos bereits in der ersten Ausbildungsphase zu stärken.	Prof. Dr. Johannes König  Jun.-Prof. Dr. Sandra Aßmann Prof. Dr. Petra Hanke Prof. Dr. Petra Herzmann Prof. Dr. Kai Hugger, Prof. Dr. Wilfried Plöger Prof. Dr. Matthias Proske Dr. Bianca Roters Dr. Daniel Scholl Dr. Melanie Eckerth Charlotte Kramer	seit April 2013	<a href="https://www.hf.uni-koeln.de/35830#Z">https://www.hf.uni-koeln.de/35830#Z</a>	- König, J. (2014). Videos in der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung: Konzepte - Befunde - Perspektiven. Vortrag anlässlich der feierlichen Eröffnung der Video-Datenbank ViLLA an der Universität zu Köln. Köln, 05.11.2014. <a href="#">Download PDF</a> - König, J., Eicken, A., Kramer, C. & Roters, B. (2015). Videos in der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung (ViLLA): Konzeptionelle Überlegungen und erste empirische Befunde zu fachsprachlichen Anforderungen beim Lernen mit Unterrichtsvideos durch Lehramtsstudierende. <i>Lehrerbildung auf dem Prüfstand</i> , 8(1), 77-102. - Kramer, C., König, J., Kaiser, G., Ligtvoet, R. & Blömeke, S. (2016/in press). Der Einsatz von Unterrichtsvideos in der universitären Ausbildung: Zur Wirksamkeit video- und transkriptgestützter Seminare zur Klassenführung auf pädagogisches Wissen und situationsspezifische Fähigkeiten angehender Lehrkräfte. <i>Zeitschrift für Erziehungswissenschaft</i> .
<b>ZuS – Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung – Teilprojekt Qualitätssicherung</b>	Das BMBF-geförderte Teilprojekt Qualitätssicherung begleitet alle zentralen Maßnahmen der Zukunftsstrategie Lehrer*innenbildung, um deren Wirksamkeit einer systematischen, evidenzbasierten Qualitätskontrolle und -entwicklung zu unterziehen. Das Teilprojekt organisiert und koordiniert als Evaluationseinheit die Arbeit in einer Projektgruppe, in der verschiedene Fachvertreter*innen der Fachdidaktiken, der Sonderpädagogik, der Bildungswissenschaften und der Psychologie regelmäßig zusammenkommen und eine Evaluationsstrategie für laufende und neue Maßnahmen konzipieren. Die Gesamtkoordination ist integriert in das Interdisziplinäre Zentrum für empirische LehrerInnen- und Unterrichtsforschung (IZeF), um Synergieeffekte auf Ressourcen- und Kompetenzebene zu generieren und zu festigen.	Prof. Dr. Johannes König  Jun.-Prof. Dr. Dr. habil. Kai Kaspar  Sabrina Förster Anna-Maria Rühl Dr. Sarah Strauß	01.07.2015 bis 31.12.2018	<a href="http://zus.uni-koeln.de/">http://zus.uni-koeln.de/</a>	- König, J. (2016). ViLLA: Videos in der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung. Vortrag im Programmworkshop der Qualitätsoffensive Lehrerbildung „Einsatz von Videos in der Lehrerbildung“. Westfälische Wilhelms-Universität Münster, 16.-17. Juni 2016. - Kramer, C., Förster, S., Kaspar, K., König, J., Rühl, A.-M. & Strauß, S. (2016). Überprüfung der Lernwirksamkeit von Videos in Lehrveranstaltungen: Videos in der Lehrerinnen- und Lehrerausbildung (ViLLA). Posterpräsentation auf dem Programm-Workshop zum Einsatz von Videos in der Lehrerbildung. Juni 2016, Münster.

## Übersicht Auswahl laufender Forschungsprojekte der Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften (Stand 08.11.2016)

Projekttitel	Projektbeschreibung	Projektleitung und Forschungsteam (ggf. Kooperationspartner_innen)	Projekt-laufzeit	link zum Projekt	Projektpublikationen
<b>Künstlerisch-kreative Erwerbsarbeit. Netzwerk zur Untersuchung der Arbeits- und Organisationspraxis in der Kultur- und Kreativwirtschaft (DFG-Wissenschaftliches Netzwerk)</b>	Zentrale Transformationsprozesse der Erwerbsarbeit lassen sich besonders im Feld der Kultur- und Kreativwirtschaft (KuK) beobachten. Das Netzwerk plant, (a) in einem komparativen Vorgehen die empirischen Studien der Netzwerkmitglieder systematisch in Bezug zu setzen und so Spezifika der Arbeitspraxis und Arbeitsstruktur der KuK zu kategorisieren, um damit den Begriff von „Arbeit“ weiterzuentwickeln. Die Aktivitäten des Netzwerks richten sich zudem (b) auf eine internationale Standortbestimmung spezifisch deutscher Diskurse und eine daran anschließende Einbindung einer so konturierten Position in die internationale Diskussion um künstlerisch-kreative Arbeit.	Prof. Dr. Diana Lengersdorf (2. Sprecherin) Dr. Hannes Krämer (1. Sprecher, Europauniversität Viadrina, Frankfurt/Oder)  Dr. Oliver Berli Dr. Thomas Dierschke (Universität Münster) Dr. Denis Hänzi (TU Darmstadt) Dr. Ivonne Küsters (TU Dortmund) Dr. Valentin Janda (TU Berlin) PD Dr. Mark Lutter (Max-Planck-Institut, Köln) Prof. Dr. Alexandra Manske (HHU) Dr. Glauzia Peres da Silva (Universität Duisburg-Essen) Ass-Prof. Dr. Matthias Wieser (Alpen-Adria-Universität Klagenfurt)	01.02.2017 bis 31.01.2020		
<b>Neujustierung von Männlichkeiten. Auswirkungen der Transformation von Erwerbsarbeit und des Wandels von Geschlechterverhältnissen auf männliche Lebenslagen</b>	Das Forschungsvorhaben geht der Frage nach, welche Folgen der wechselseitig aufeinander bezogene Wandel von Erwerbsarbeit und Geschlecht für Relationen unter Männern sowie für die Verhältnisse von Männern zu Frauen hat und wie sich diese Entwicklungen auf männliche Lebenslagen und dominante Männlichkeitskonstruktionen auswirken. Untersuchungsgegenstand sind sowohl kollektive Orientierungen als auch individuelle Lebensentwürfe sowie deren wechselseitige Bezogenheit.	Prof. Dr. Diana Lengersdorf Prof. Dr. Michael Meuser (TU Dortmund)	01.09.2016 bis 31.08.2019		Publikationen in Vorbereitung des Projektes: - Lengersdorf, Diana/Meuser, Michael (Hrsg.): Männlichkeiten und der Strukturwandel von Erwerbsarbeit in globalisierten Gesellschaften – Diagnosen und Perspektiven, Beltz-Juventa - Lengersdorf, Diana/Meuser, Michael (2010): Wandel von Arbeit - Wandel von Männlichkeiten, in: Österreichische Zeitschrift für Soziologie, Jg. 35, Heft 2, 89-103

## Übersicht Auswahl laufender Forschungsprojekte der Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften (Stand 08.11.2016)

Projekttitle	Projektbeschreibung	Projektleitung und Forschungsteam (ggf. Kooperationspartner_innen)	Projekt-laufzeit	link zum Projekt	Projektpublikationen
<b>Dramaturgie des „erlebnisorientierten“ Museums. Eine Mixed-Methods-Studie zum Wandel von Distinktionsformen im Wechselspiel von Kulturangebot und Kulturaneignung</b>	Das Verbundprojekt untersucht, ob und wie sich kulturelle Distinktionsformen im Museum ändern. Im Fokus stehen dabei zwei zentrale Prozesse, durch die Museen herausgefordert sind: eine erhöhte Erlebnisorientierung und die Öffnung für ein möglichst breites Publikum. Forschungsleitend sind Erkenntnisse der Ungleichheits- und Kulturosoziologie, sowie einer Soziologie sozialer Praktiken. In der Studie kommt ein Mixed-Methods-Forschungsdesign zum Einsatz.	Prof. Dr. Diana Lengersdorf Prof. Dr. Nicole Burzan (TU Dortmund)	15.04.2014-14.04.2017		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lengersdorf, Diana (2017): Stabilisierung von Routine. Praxis theoretische Erörterungen und empirische Befunde zu mühsamen Ereignissen, in: Bath, Corinna /Meißner, Hanna /Trinkaus, Stephan/Völker, Susanne (Hrsg.): Verantwortung und Un/Verfügbarkeit. Impulse und Zugänge eines (neo)materialistischen Feminismus, Münster: Westfälisches Dampfboot, im Erscheinen</li> <li>- Lengersdorf, Diana (2016): Das Ding mit dem Museum, in: Berli, Oliver/Reuter, Julia (Hrsg.): Dinge befremden. Essays zu materieller Kultur, Wiesbaden Springer VS</li> <li>- Burzan, Nicole/Eickelmann, Jennifer/Lengersdorf, Diana (2014): Dramaturgie des Museums - Wechselseitigkeit von Kulturangebot und Kulturaneignung im Zeitalter von Erlebnisorientierung, in: Deutsche Gesellschaft für Soziologie (Hrsg.): Vielfalt und Zusammenhalt. Kongressband zum 36. Kongress der DGS, CD ROM</li> </ul>
<b>Körper, Sexualität, Gewalt und Macht als Thema der Lehrer_innenausbildung“</b>	Das Projekt zielt auf Kompetenzentwicklung und die Entwicklung der pädagogischen Professionalität der Studierenden. Aufbauend auf Bausteine vorhandener Curricula wird als Spezifität des Kölner Konzepts auf Elemente entwicklungsförderlicher Kommunikation nach dem Marte Meo Ansatz zurückgegriffen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Aufbau eines Netzwerkes aus universitätsinternen und externen Kooperationpartner_innen.	Dr.'in Claudia Nikodem (Leitung) M.A. Martina Masurek	Zunächst: 01.10.2015 bis 31.10.2016 Verlängerung geplant bis Ende 2018, derzeit in der Bewilligungsphase	Im Aufbau!	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Martina Masurek (2016): (Bildungs-)Biographien von Studentinnen der ersten Generation an der Universität zu Köln: Über die Gestaltung von Lebenswegen. In: Ottersbach, Markus; Platte, Andrea; Rosen, Lisa (Hrsg.) (2016): Soziale Ungleichheiten als Herausforderung für inklusive Bildung. Wiesbaden.</li> </ul>

## Übersicht Auswahl laufender Forschungsprojekte der Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften (Stand 08.11.2016)

Projekttitle	Projektbeschreibung	Projektleitung und Forschungsteam (ggf. Kooperationspartner_innen)	Projekt-laufzeit	link zum Projekt	Projektpublikationen
<b>Educational Professionalism, Migration, and Multilingualism in Canada (Montreal, Québec), Germany (Cologne, North Rhine-Westphalia), and Greece (Athens and Thessaloniki)</b>	<p>Das Projekt untersucht hoch-/schulbiographische und berufspraktische Erfahrungen, Sprachideologien sowie Sprachpraktiken (mehrsprachiger) pädagogischer Fachkräfte in europäischen Migrationsgesellschaften, in Deutschland und Griechenland, sowie in Kanada. Dabei geht es um die Frage, ob und wie Erfahrungen, die von pädagogischen Fachkräften im Kontext ein- vs. mehrsprachig organisierter Bildungseinrichtungen gesammelt werden, mit ihren Sichtweisen und (pädagogischen) Praktiken gegenüber migrationsbedingter Mehrsprachigkeit zusammenhängen.</p>	<p>Prof.'in Dr. Argyro Panagiotopoulou &amp; Prof. 'in Dr. Lisa Rosen (Universität Osnabrück) Dr. Nathalie Thomauske M.A. Jenna Strzykala Prof.'in Dr. İnci Dirim (Universität Wien) Prof.'in Dr. Claudine Kirsch (Universität Luxemburg) Prof.'in Dr. Ofelia García (The City University of New York)</p>	<p>1. Erhebungs- und Auswertungsphase: 2013 bis 2016 2. Erhebungs- und Auswertungsphase: 2017 bis 2019</p>	<a href="http://sinter.uni-koeln.de/16699.html">http://sinter.uni-koeln.de/16699.html</a>	<p>- Panagiotopoulou, A./ Rosen, L. (2015): Professionalism and multilingualism in Greece and Canada: An international comparison of (minority) teachers' views on linguistic diversity and language practices in monolingual vs. multilingual educational systems. In: Lengyel, D./ Rosen, L. (Hrsg.): <i>Tertium Comparationis. Journal für International und Interkulturell Vergleichende Erziehungswissenschaft</i>. Münster: Waxmann, S. 225-250. - Panagiotopoulou, A./ Rosen, L./ García, O. (2017): Language Teachers' Ideologies in a Complementary Greek School in Montreal - Heteroglossia and Teaching. In: Trifonas, P./ Aravossitas, Th. (Eds.): <i>Handbook of Research and Practice in Heritage Language Education</i>. Wiesbaden: Springer VS Verlag (angenommen). - Panagiotopoulou, A./ Rosen, L./ Thomauske, N. (2017): Sichtweisen auf migrationsbedingte Mehrsprachigkeit von (mehrsprachigen) pädagogischen Professionellen – Ergebnisse einer international vergleichenden Studie. In: Oberlechner, Manfred; Trützsch-Wijnen, Christine W. &amp; Duval, Patrick (Hg.): <i>Migration bildet. Migration educates</i>. Baden-Baden: Nomos-Verlag (i.V.).</p>

## Übersicht Auswahl laufender Forschungsprojekte der Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften (Stand 08.11.2016)

Projekttitle	Projektbeschreibung	Projektleitung und Forschungsteam (ggf. Kooperationspartner_innen)	Projekt-laufzeit	link zum Projekt	Projektpublikationen
<b>New (Educational) Migration as a "Family Project" and a Challenge in Two Different Educational Systems – Quebec, Canada and North Rhine-Westphalia, Germany</b>	Das Projekt untersucht die im Zuge der sogenannten Finanzkrise bezeichnete „Neue Migration“ von Familien aus Griechenland nach Deutschland und Kanada und zwar aus der Perspektive der einzelnen Familienmitglieder im Kontext zweier unterschiedlicher Migrationsgesellschaften und Bildungssysteme. Die zentralen Fragestellungen lauten: Was ist neu an der „Neuen Migration“ und inwieweit wird sie innerfamiliär als Bildungsmigration gedeutet? Wie gehen das deutsche und kanadische Bildungssystem mit der Inklusion der neuzugewanderten Kinder und Jugendlichen um?	Prof.'in Dr. Argyro Panagiotopoulou & Prof.'in Dr. Lisa Rosen (Universität Osnabrück)  Prof.'in Dr. Aspasia Chatzidaki (Universität Kreta) Prof. Dr. Christos Govaris (Universität Thessalien) Prof.'in Dr. Claudine Kirsch (Universität Luxemburg) Prof. Dr. Georgios Tsolios (Universität Kreta)	Seit April 2014 laufende Erhebungen und Auswertungen von Interviews mit neu zugewanderten Familien in Kanada (Quebec) und Deutschland (NRW). Ab 2017 geplant: Ethnographische Feldstudien zur Begleitung von Kindern und Jugendlichen im Alltag deutscher und kanadischer Bildungseinrichtungen.	<a href="http://sinter.uni-koeln.de/16699.html">http://sinter.uni-koeln.de/16699.html</a>	- Panagiotopoulou, A./ Rosen, L. (2017): Neue Migration als Bildungsmigration: Zur Notwendigkeit und den Herausforderungen einer international vergleichenden Migrations- und Familienforschung. In: Dewitz, N. von/ Terhart, H./ Massumi, M. (Hg.): Übergänge in das deutsche Bildungssystem: Eine interdisziplinäre Perspektive auf Neuzuwanderung. Weinheim: Beltz-Juventa. - Chatzidaki, A./ Kirsch, C./ Panagiotopoulou, A./ Rosen, L. (eds., 2018): New Migration of Families from Greece to Europe and Canada – Experiences and Interpretations of Family Members within the Context of Different Migration Societies and Educational Systems (Working title). Vandenhoeck & Ruprecht.
<b>Analysekompetenz von Lehrpersonen – Diagnose und Entwicklung (Fortsetzungsprojekt)</b>	Das Forschungsprojekt basiert auf vorangegangenen Untersuchungen zur Analysekompetenz angehender und praktizierender Lehrpersonen und geht der Fragestellung nach, wie sich die Analysekompetenz im Referendariat entwickelt. Diese Entwicklung wird in Form einer Längsschnittstudie über drei Messzeitpunkte ermittelt und über Latent-Growth-Curve-Modelle abgebildet. Im Zusammenhang damit soll zudem der Frage nachgegangen werden, ob über den durchschnittlichen Trend hinaus ggf. auch Unterschiede in den individuellen Entwicklungsverläufen vorliegen und welche Größen darauf einen Einfluss haben könnten.	Prof. Dr. Wilfried Plöger Dr. Daniel Scholl	01.10.2014 bis 30.09.2017	<a href="http://www.hf.uni-koeln.de/34331">http://www.hf.uni-koeln.de/34331</a>	- Plöger, W./D. Scholl/A. Seifert (2016): „Und sie bewegt sich doch!“ Wie spezifische Lerngelegenheiten die bildungswissenschaftlichen Kompetenzen von Lehramtsstudierenden fördern können. In: Zeitschrift für Pädagogik, 62(1), S. 109–130. - Plöger, W./D. Scholl/A. Seifert (2015): Analysekompetenz – ein zweidimensionales Konstrukt. In: Unterrichtswissenschaft, 42(2), S. 166–184. - Plöger, W./D. Scholl (2014): Analysekompetenz von Lehrpersonen – Modellierung und Messung. In: Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, 17(1), S. 85–112.

## Übersicht Auswahl laufender Forschungsprojekte der Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften (Stand 08.11.2016)

Projekttitel	Projektbeschreibung	Projektleitung und Forschungsteam (ggf. Kooperationspartner innen)	Projektlaufzeit	link zum Projekt	Projektpublikationen
Die Thematisierung von Religion in der öffentlichen Erziehung	Die Pilotstudie zielt darauf, Voraussetzungen und Herausforderungen religionsbezogener Diskurse im Kontext der Schule empirisch untersuchbar zu machen. Sie ist ein „Test-Case“ für die gesellschafts- und religionspolitisch zentrale Frage, wie sich auf der Basis fundierter empirischer Kenntnisse über die Verlaufsmodalitäten solcher Diskurse, Reflexionswissen zu den Möglichkeiten und zu den Grenzen von Dialogprogrammen generieren lässt. Gerade auf dieses Reflexionswissen sind zivilgesellschaftliche Akteure (Runde Tische, Foren und Stiftungen) zunehmend angewiesen, die in den letzten Jahren mit öffentlichen Dialogen gesellschaftliche Verständigung im Sinne von Respekt und Toleranz zu initiieren und festigen suchen. In diesem Sinne versteht sich die Pilotuntersuchung als Vehikel für eine reflexiv erweiterte Perspektive auf die Bedeutung von Religion unter Bedingung zunehmender Pluralisierung einerseits, voranschreitender Entkirchlichung andererseits und machtvoller Bewegung einer Gegensäkularisierung, die sowohl von christlichen wie islamischen Fundamentalismen ausgeht. Die öffentliche Erziehung in der Schule ist eine wichtige Arena für die zu beobachtenden religionsbezogenen Diskurse und Kontroversen und deren normative wie pragmatische Prämissen.	Prof. Dr. Matthias Proske Verena Gietler	Seit 07.2014	<a href="https://www.hf.uni-koeln.de/33253">https://www.hf.uni-koeln.de/33253</a>	- Matthias Proske/Verena Gietler: Religiöser Wandel als Herausforderung für die öffentliche Schule. Bericht zu einer Pilotstudie. Münster/New York: Waxmann (im Erscheinen).
Vertrauen und Wissenschaftlicher Nachwuchs	Die Projektergebnisse sollen aufzeigen, welche Bedeutung Vertrauen in den unterschiedlichen Qualifizierungsphasen und Arbeitskontexten des wissenschaftlichen Nachwuchses zukommt. Zudem sollen Aussagen darüber getroffen werden, wie sich Institutionen und Instrumente der Nachwuchsförderung auf das Vertrauen von wissenschaftlichem Nachwuchs auswirken.	Prof. Dr. Julia Reuter Dr. Oliver Berli  Prof. Dr. Heiner Minssen (Universität Bochum) Caroline Richter (Universität Bochum)	01.09.2013 bis 31.08.2016	<a href="http://www.vertrauenwin.de">www.vertrauenwin.de</a>	Reuter, Julia/Berli, Oliver/Tischler, Manuela (Hg.) (2016): Wissenschaftliche Karriere als Hasard. Eine Sondierung. Frankfurt a.M.: Campus
ABAQ2 – Arbeitsplatzbezogene Alphabetisierung und Grundbildung Erwachsener	Im BMBF geförderten Drittmittelprojekt ABAG2 werden in Kooperation mit der Lernenden Region – Netzwerk Köln (LRNK) die individuellen, professionellen und strukturellen Wirkmechanismen arbeitsplatzbezogener Alphabetisierungs- und Grundbildungsmaßnahmen qualitativ und quantitativ analysiert.	Prof. Dr. Michael Schemmann Dipl.-Päd. Julia Koller Dr. Dennis Klinkhammer	01.05.2016 bis 30.4.2019	<a href="http://abag2.uni-koeln.de/">http://abag2.uni-koeln.de/</a>	In Bearbeitung
GLOW – Governance-Strukturen und pädagogische Leistungsprofile in Organisationen der Weiterbildung	Im von der DFG geförderten Drittmittelprojekt GLOW geht es um den Einfluss des Governance Regimes auf die Organisationsebene von öffentlich-rechtlichen Weiterbildungsorganisationen. Dabei werden u.a. die Konsequenzen für die Entwicklung von pädagogischen Leistungsprofilen qualitativ analysiert.	Prof. Dr. Michael Schemmann N.N.  Prof. Dr. Karin Dollhausen (DIE) N.N. (DIE)	01.09.2016 bis 31.08.2018	<a href="https://www.hf.uni-koeln.de/38219">https://www.hf.uni-koeln.de/38219</a>	In Bearbeitung

## Übersicht Auswahl laufender Forschungsprojekte der Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften (Stand 08.11.2016)

Projekttitle	Projektbeschreibung	Projektleitung und Forschungsteam (ggf. Kooperationspartner_innen)	Projekt-laufzeit	link zum Projekt	Projektpublikationen
<b>Wissenschaftliche Begleitstudie zum Modellprojekt. schreib.mal.spiel</b>	<p>Die wissenschaftliche Studie ist als qualitativ-responsiv ausgerichtete Evaluation des Modellprojekts des Malorts e.V. angelegt, welches nach Arno Stern mit Kindern aus benachbarten Grundschulen arbeitet, welche aufgrund von Konzentrations- und Aufmerksamkeitsschwierigkeiten von Lehrkräften ausgewählt wurden. Anhand von Fallanalysen werden Handlungs- und Entwicklungsprozesse im Mal- und Schreib-Ort beforscht, um genauer zu verstehen, wie, durch welche Faktoren, Bedingungen und Interaktionsformen unterstützt, Kinder in konzentrierte Phasen kommen, wie sie die Konzentration auch über längere Zeit halten können, ob und wenn ja auf welche Weise daraus Fähigkeiten und Strategien entstehen, die ihnen ein aufmerksameres, konzentrierteres Handeln ermöglichen. Hierbei werden schriftliche teilnehmende Beobachtungen im Malort und in der Schule durchgeführt und analysiert, Fragebogenerhebungen mit Lehrkräften durchgeführt sowie die Dokumentation und Analyse von Bildfolgen ausgewählter Kinder genutzt.</p> <p>Volumen: 90.000€ Finanziert von der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW</p>	<p>Prof. Dr. Ursula Stenger Simon Streiffels</p> <p>Der Malort e.V. Frauke Ratzke und Armin Kaster Düsseldorf</p>	01.04.2016 bis 31.03.2019		
<b>Theoretische Zugänge zur Pädagogik der frühen Kindheit. Eine kritische Vergewisserung.</b>	<p>Es geht somit um die Befragung von theoretischen Begründungsfiguren sowie um das Erproben unterschiedlicher Zugänge zur frühen Kindheit und zur Gegenstandsfrage ihrer Pädagogik.</p> <p>Erst aus der Reflexion auf die Frage, was der Gegenstand einer Pädagogik der frühen Kindheit sein kann, ergeben sich Forschungsperspektiven und Reflexionsmöglichkeiten für Prozesse der Qualitätsentwicklung des Feldes, da ohne eine Richtungsbestimmung Forschung beliebig und richtungslos bleibt.</p> <p>Die Publikation (2017) ist Ergebnis der 1-2 mal jährlich durch Stenger/Stieve organisierten Theorie-AG (der Kommission Pädagogik der frühen Kindheit, der DGFE)</p>	<p>Prof. Dr. Ursula Stenger</p> <p>In Kooperation mit Prof. Dr. Claus Stieve (TH Köln)</p>	2010 bis 2018		
<b>Learning Cultures in kindergartens in the international comparison (Russia/Japan/ Germany): Social figurations between children, teacher and material environment</b>	<p>Ausgehend von der Erarbeitung der Bildungssysteme wie theoretischer Hintergründe (Russland kulturell-historisch-soziale Fundierung von Lernprozessen in der Tradition von Vygotsky/Japan, Philosophie der Kyoto Schule), sollen kulturelle Praxen in Kindertageseinrichtungen als soziale Figurationen in Lernkulturen/in Kindertagesstätten videographisch untersucht werden. Dazu werden Gruppendiskussionen mit den „teachers“ zu einer ausgewählten Videoszene durchgeführt und analysiert. Den Abschluss bilden eine internationale Tagung mit den Projektpartnern und eine Publikation mit den Forschungsergebnissen.</p>	<p>Prof. Dr. Ursula Stenger</p> <p>Kooperationspartner: Prof. Dr. Igor Bogdanovich Shiyan (Moscow City University) N.N. (Kyoto University)</p>	2017 bis 2019		
<b>Inklusive Universität und heterogene Gesellschaft</b>	<p>Das Projekt knüpft an das 2011 mit dem Jenny Gusyk-Preis geförderte Mentoring-Programm „Erste Generation Universität“ an und beschäftigt sich im Rahmen der qualitativen Methodenausbildung in kooperativen Projekten mit Studierenden mit dem Zusammenhang von Ungleichheitsdimensionen (insbesondere Flucht- und Migrationserfahrungen), Otheringprozessen und Strategien der Bildungspartizipation.</p>	<p>Prof. Dr. Susanne Völker</p> <p>Dr. Claudia Nikodem Äsmaa El-Hafsi</p>	Zunächst: Oktober 2016 bis Juni 2017	Im Aufbau!	<p>- Susanne Völker: Praxeologische Perspektiven auf „geglückte Bildungsmobilitäten“. Prekäre Konstellationen, verkörperte Relationen und Handlungsfähigkeit. In: GENDER Zeitschrift für Geschlecht, Kultur und Gesellschaft, im Erscheinen</p>

## Übersicht Auswahl laufender Forschungsprojekte der Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften (Stand 08.11.2016)

Projekttitle	Projektbeschreibung	Projektleitung und Forschungsteam (ggf. Kooperationspartner_innen)	Projekt-laufzeit	link zum Projekt	Projektpublikationen
Ökonomie in den Sozialwissenschaften	<p>Ein wesentliches Forschungsinteresse des Lehr- und Forschungsbereichs Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt ökonomische Bildung ist eine entscheidungs-, problem-, handlungs-, wissenschaftsorientierte ökonomische Allgemeinbildung. Die für Betriebs- und Volkswirtschaftslehre ausgerichteten Lehrbücher sind zum Teil einerseits hochformalisiert, differenziert und spezialisiert, andererseits berücksichtigen sie aber nur begrenzt gesellschaftliche und politische Bezüge. Bisherige Alternativen reduzieren entweder Wirtschaft auf Volkswirtschaft als eine Theorie der Märkte, ohne die für die Allgemeinbildung relevanten Herausforderungen von KonsumentInnen, BerufswählerInnen, Erwerbstätigen auch in Haushalt und Unternehmen oder der WirtschaftsbürgerInnen in der Volkswirtschaft systematisch herauszuarbeiten und vernachlässigen damit den individuellen Entscheidungs- und Urteilsspielraum und Handlungsbedarf ebenso wie ihre gesellschaftliche Einbettung. Eine weitere Richtung beraubt in ihrer durchgängigen Ausrichtung auf die Kritik ökonomischer Denkansätze diese von vorneherein ihres potenziellen Erklärungswerts und Gestaltungsvermögens. Eine sozialwissenschaftlich eingebettete ökonomische Bildung erfordert beides, um einen Beitrag zur Förderung reflektierter urteilender und verantwortlich handelnder Individuen leisten zu können.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Konzeption eines Lehrbuchs zur Ökonomie in den Sozialwissenschaften (Weber)</li> <li>• Die Suche nach den blinden Flecken der Wirtschaftswissenschaft (Kühnhausen)</li> </ul>	Prof. Dr. Birgit Weber Till Kühnhausen	Laufend, Eigenprojekt		<p>- Haushalt – Markt – Konsum. Informationen zur politischen Bildung, Nr. 308/2010 <a href="http://www.bpb.de/izpb/7574/haushalt-markt-konsum">http://www.bpb.de/izpb/7574/haushalt-markt-konsum</a></p> <p>- Unternehmen und Produktion. Informationen zur politischen Bildung, Nr. 293/2007 <a href="http://www.bpb.de/izpb/8515/unternehmen-und-produktion">http://www.bpb.de/izpb/8515/unternehmen-und-produktion</a></p>
Pragmatische sozioökonomische Bildung	<p>Der gesellschaftliche Diskurs um die sogenannten ökonomischen Analphabeten provoziert Forderungen nach einem Fach Wirtschaft und eine stärkere und alleinige Orientierung an den wirtschaftswissenschaftlichen Referenzdisziplinen. Damit einher geht das Risiko die gesellschaftliche Einbettung wirtschaftlichen Handelns ebenso außer Acht zu lassen wie politische Gestaltungsmöglichkeiten. Unser Projekt zielt auf eine bildungstheoretische und fachdidaktische Grundlegung einer pragmatisch - curricular anschlussfähigen - sozioökonomischen Bildung. Dazu wurden in dem Kölner Teilprojekt (1) die relevanten Curricula aller Schulformen und Fächer der Sekundarstufe I untersucht, (2) eine Metastudie zu den Präkonzepten von Kindern und Jugendlichen nach fachdidaktischen Kriterien verfasst und (3) eine Befragung wirtschaftsaffiner SozialwissenschaftlerInnen vorgenommen. Aus den Ergebnissen wird mit der Partnerhochschule eine fachdidaktische Grundlegung und ein Kerncurriculum sozioökonomische Bildung entwickelt und in ExpertInndiskussionen reflektiert.</p>	Prof. Dr. Birgit Weber Arne Westerkamp  Prof. Dr. Reinhold Hettke (Universität Bielefeld) Henning Middelschulte (Universität Bielefeld)	01.11.2014 bis 31.10.2016 gefördert durch die Hans-Böckler-Stiftung	<a href="http://www.boeckler.de/11145.htm?projekt=S-2014-736-5%20B">http://www.boeckler.de/11145.htm?projekt=S-2014-736-5%20B</a>	<p>- Vier Monographien erscheinen 2017</p> <p>Weber, Birgit 2014: Grundzüge einer Didaktik sozioökonomischer Allgemeinbildung. In: Fischer, Andreas/Zurstrassen, Bettina (Hrsg.): Sozioökonomische Bildung. Bonn. S. 128-154</p>
Wirksamer Wirtschaftsunterricht	<p>Während bislang vor allem in Metaanalysen die Frage nach allgemeinen Kriterien guten Unterrichts untersucht wurden, zielt dieses Projekt in Kooperation mit FachdidaktikerInnen aller Fächer darauf, die Expertise von FachdidaktikerInnen, FachleiterInnen und LehrerInnen über strukturierte Einzelinterviews in allen Fächern zu ermitteln, so dass sowohl die wichtigsten Forschungsergebnisse als auch Praxiserfahrungen verdichtet werden und die Frage nach gutem Fachunterricht differenziert beantwortet werden kann. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf der Angebotsseite der Unterrichtsprozesse und -situationen, der LehrerInnenpersönlichkeit und -kompetenzen, wobei vor allem die fachlich und fachdidaktische Differenzierung guten Fachunterrichts das besondere Erkenntnisinteresse darstellt.</p>	Prof. Dr. Birgit Weber Reihe zum Wirksamen Fachunterricht – koordiniert durch Reihenherausgeber Prof. Dr. Volker Reinhardt (PH Freiburg) Prof. Dr. Markus Rehm (PH Heidelberg) Markus Wilhelm (PH Luzern)	2015 – 2017		<p>- Interviewbände erscheinen im Sommer 2017</p> <p>Weber, B. 2013: Zwischen Subjekt, Lebenswelt, Wissenschaft und Verantwortung: Ökonomische Bildung im Spannungsfeld der Interessen. In: GW-Unterricht 132, 2013, 5-16 <a href="http://www.gw-unterricht.at/onlineausgaben/category/24-gwu132?download=181:gwu132-weber">http://www.gw-unterricht.at/onlineausgaben/category/24-gwu132?download=181:gwu132-weber</a></p>

## Übersicht Auswahl laufender Forschungsprojekte der Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften (Stand 08.11.2016)

Projekttitel	Projektbeschreibung	Projektleitung und Forschungsteam (ggf. Kooperationspartner_innen)	Projekt-laufzeit	link zum Projekt	Projektpublikationen
<b>Verbraucherbildung und nachhaltige Entwicklung</b>	<p>Während die einen Verbraucherbildung als wichtige Alltagshilfe betrachten, damit Konsumenten ihrer Funktion zur Steuerung des Güterangebots in der Marktwirtschaft ebenso besser gerecht werden wie mit ihren Ausgaben im Rahmen ihrer Möglichkeiten bleiben, erhoffen sich andere von ihnen die Beförderung eines nachhaltigen Strukturwandels. Demgegenüber betrachten andere eine solche Konsumenten- und finanzielle Bildung als Feigenblatt kapitalistischer Systeme, die Macht- und Herrschaftsverhältnisse verschleiert, derweil den Konsumenten nicht nur eine spezifische Rolle, sondern gleichzeitig auch noch die alleinige Verantwortung zugewiesen wird. Gleichzeitig wandelt sich die Konsum- und auch Finanzwelt sowie Güter- und Dienstleistungsmärkte rasant, so dass heutige Konsumkompetenzen morgen schon veraltet sein können. Die Frage nach dauerhaft relevanten Konsumkompetenzen ist somit eine immer wieder neu zu konkretisierende Herausforderung, für die die ökonomische Bildung eine besondere Verantwortung sieht, die aber nicht losgelöst von individueller Entscheidung und Verantwortung, sozialen Voraussetzungen und politischer Gestaltung diskutiert werden kann bei gleichzeitigem Überwältigungsverbot und Kontroversitätsgebot. In dem durch das MURLV geförderten Projekt wurde einerseits die gegenwärtige Implementierung der Verbraucherbildung evaluiert, die Zielbildung der Verbraucherbildung wissenschaftlich begleitet und Beispiele für eine ziel- und feldorientierte Umsetzung und Verankerung in schuleigenen Lehrplänen mit den Schulen entwickelt.</p>	<p>Prof. Dr. Birgit Weber (Wissenschaftliche Begleitung) Ulrike Danier (Eigenprojekt) Anja Bonfig (Eigenprojekt)</p>	<p>2015-2017 Wissenschaftliche Begleitung der Implementation der Verbraucherbildung als Leitprojekt Nachhaltiger Entwicklung in NRW Laufend</p>		<p>- Weber, Birgit 2015: Ökonomische Grundbildung für Kinder, 3. Auflage, Stuttgart; - Weber, Birgit 2015: Kinder, Knete und Co, Der Finanzpass für die Grundschule, 4. Auflage, Stuttgart - Weber, B. 2015: Kinder als aktive Konsumenten. In: Gläser, Eva / Richter, Dagmar (Hg.): Die sozialwissenschaftliche Perspektive konkret: Begleitband 1 zum Perspektivrahmen Sachunterricht, S. 89-109 - Weber, Birgit 2011: Konsum und Produktion. Wochenschau-Verlag, Sekundarstufe I</p>
<b>Sozioökonomische und gesellschaftliche Teilhabe - Voraussetzungen und Bedingungen</b>	<p>Sozialwissenschaftliche Bildung zielt auf gesellschaftliche und sozioökonomische Teilhabe aller Individuen. Den Anforderungen der Inklusion wird fachwissenschaftlich als auch fachdidaktisch Rechnung getragen. Fachwissenschaftlich kommt dies zum Tragen in Modulen zur sozialen Ungleichheit und gesellschaftlichen Teilhabe, kulturellen Differenz und Heterogenität, Migration und Diversität, Gender Studies Globalisierung und Transformationsprozesse. Fachdidaktisch werden ungleiche Bildungsansprüche nach Schulformen, die soziale Beeinflussung von Partizipationschancen und -bereitschaften, die Möglichkeit der Differenzierung zwischen Förderung und Stereotypisierung, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Präkonzepten und Lernaufgaben analysiert. In Kooperation mit dem DAZ-Modul werden auch für die politische und sozioökonomische Bildung sprachsensible Herangehensweisen gefördert.</p>	<p>Prof. Dr. Birgit Weber Arne Westerkamp Anja Bonfig Ina Maria Maahs Ehemals: Carolin Kölzer (heute Universität Bielefeld)</p>	<p>Laufend Mercator-Stiftung: MitarbeiterIn im DAZ-Projekt</p>		<p>Kölzer / Lemke / Michalak 2015: Diagramme im gesellschaftswissenschaftlichen Unterricht – eine Herausforderung für Lernende mit Deutsch als Zweitsprache in zdg 2/2015</p>

## Übersicht Auswahl laufender Forschungsprojekte der Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften (Stand 08.11.2016)

Projekttitle	Projektbeschreibung	Projektleitung und Forschungsteam (ggf. Kooperationspartner_innen)	Projekt-laufzeit	link zum Projekt	Projektpublikationen
Professionalisierung und Kompetenzentwicklung in der sozialwissenschaftlichen Bildung	<p>Das Unterrichtsfach Sozialwissenschaften ist ein „ungewöhnliches“ Unterrichtsfach mit einer Vielfalt von Fachbezeichnungen, unterschiedlichen Bezugsdisziplinen und zwei Fachdidaktiken sowie einem Höchstmaß an fachfremdem Unterricht. An der Universität ob seiner Vielfalt oft unterschätzt, stellt es in der Praxis angesichts seiner Aktualitätsanforderungen und des Ziels der Förderung politischer und ökonomischer Urteils- und Handlungskompetenz in offenen Terrains widerstreitender gesellschaftlicher Positionen, aber auch wissenschaftlicher Positionen höchste Anforderungen. Die wissenschaftliche Debatte um Professionalisierung und Kompetenzentwicklung berücksichtigt dabei oft nur eine Perspektive, entweder die der politischen, oder die der ökonomischen Bildung. Unser Anliegen ist es, die Entwicklung von Planungs- und Diagnosekompetenz sowie die fördernden und hemmenden Entwicklungsbedingungen in diesem Integrationsfach über die unterschiedlichen Phasen der LehrerInnenbildung zu untersuchen und damit nicht nur zur fortwährenden Verbesserung der Vorbereitung und Begleitung des Praxissemesters, sondern auch den Abstimmungsprozess zwischen den Phasen der LehrerInnenbildung zu optimieren. Eingebunden in das Projekt ist das SowiLab als Bestandteil des SocialLabs sowie die ExpertInnengespräche im Fachverbund Sozialwissenschaften: dies erfolgt auch unter Öffnung zu den anderen gesellschaftswissenschaftlichen Fächern unter besonderer Berücksichtigung globalen Lernens auch in regionalen Zusammenhängen als forschendes Lernen in gesellschaftswissenschaftlichen Fächern.</p>	<p>Prof. Dr. Birgit Weber PD Dr. Bettina Lösch Karsten Riß Ulrike Danier Alena Plietker</p> <p>Social Lab (ZuS): Dr. Dorothea Wiktorin Prof. Dr. Holger Thünemann Tobias Hasenberg</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>•Laufend,</li> <li>•Eigenprojekt</li> <li>•MSW: Unterstützt durch Abgeordnete Lehrerstelle</li> <li>•BMBF: Unterstützt durch Zukunftsstrategie Lehrerbildung: WHK</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Weber 2016: Diagnostik zur Einführung in das Schwerpunktthema zdg 1/2016, S. 7-16 <a href="http://zdg.wochenschau-verlag.de/download/zdg_1_2016_Einfuehrung.pdf">http://zdg.wochenschau-verlag.de/download/zdg_1_2016_Einfuehrung.pdf</a></li> <li>- Weber, B. 2015: Urteilskompetenz – auch ein Ziel ökonomischer Bildung. Gestaltungsorientierte Urteilskompetenz braucht politische und ökonomische Bildung. In: Unterricht Wirtschaft + Politik 2/2015, S. 18-23</li> <li>- Weber, Birgit 2015: Ökonomische und politische Bildung zwischen Dominanz, Isolation und Integration. Diendorfer, Gertraud u.a. (Hg.): Bildungsfragen: Europa und ökonomisches Lernen. Schwalbach/Ts. , S. 46-74</li> <li>- Weber 2014: Fächerintegration – zur Einführung in das Schwerpunktthema, zdg 1/2014 <a href="http://zdg.wochenschau-verlag.de/download/zdg_1_2014_Einfuehrung.pdf">http://zdg.wochenschau-verlag.de/download/zdg_1_2014_Einfuehrung.pdf</a></li> <li>- Weber, Birgit 2014: Integration der ökonomischen und politischen Fachperspektive in der Kompetenzorientierung der Didaktik der Sozialwissenschaften. In: Bresges u.a. 2014: Kompetenzen diskursiv. (In der Reihe Lehrerinnenbildung gestalten hrsg. Vom Zentrum für Lehrerbildung der Universität zu Köln, Band 4). Münster, S. 216-222</li> <li>- Weber, B. (ed) 2011: Social Science Literacy II: In Search for Basic Competences and Basic Concepts for Testing and Diagnosing Political and Economic Literacy. JSSE 2/2011, Vol. 10, No. 3 <a href="http://www.jsse.org/index.php/sse/article/view/1170/1073">http://www.jsse.org/index.php/sse/article/view/1170/1073</a></li> </ul>
Pädagogischer Takt - In japanischen und deutschen Grund- und Mittelschulen	<p>Das ethnographische Forschungsprojekt, wird in Deutschland und Japan durchgeführt. Es hat sich zum Ziel gesetzt, den pädagogischen Takt in Schulen, d.h. sowohl den Takt der Schüler_innen, aber vor allem den der Lehrer_innen über teilnehmende Beobachtung, Videographie und Interviews qualitativ zu rekonstruieren.</p>	<p>Prof. Jörg Zirfas Prof. Shoko Suzuki (Kyoto University) Prof. Jun Yamana (Kyoto University) Dr. Daniel Burghardt</p>	<p>01.01.2012 bis 01.01.2018</p>		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Burghardt, Daniel; Krinninger, Dominik; Seichter, Sabine (Hrsg.): Pädagogischer Takt. Theorie, Empirie, Kultur. Paderborn: Schöningh 2015.</li> <li>- Zirfas, Jörg; Gödde, Günther: Takt und Taktlosigkeit. Über Ordnungen und Unordnungen in Kunst, Kultur und Therapie. Bielefeld: transcript 2012.</li> </ul>

## Übersicht Auswahl laufender Forschungsprojekte der Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften (Stand 08.11.2016)

Projekttitle	Projektbeschreibung	Projektleitung und Forschungsteam (ggf. Kooperationspartner_innen)	Projekt-laufzeit	link zum Projekt	Projektpublikationen
<b>Geschichte der Ästhetischen Bildung</b>	<p>Mit dem vierbändigen Werk zur Geschichte der ästhetischen Bildung wird diese von der Antike bis zur Moderne anhand einschlägiger Autoren rekonstruiert. Die Darstellung ist in vier Zeitabschnitte gegliedert: Antike und Mittelalter, Frühe Neuzeit, Neuzeit und Moderne. Die zentralen Autoren werden jeweils unter biographischen und inhaltlichen Aspekten behandelt; die jeweilige Theorie ästhetischer Bildung wird im Grundriss dargestellt. Kulturwissenschaftliche Einführungen eröffnen jeweils Autoren übergreifend einen historischen Rahmen für Lebensformen, Weltanschauungen, Bildungskonzepte und ästhetische Modelle der einzelnen Epochen.</p>	<p>Prof. Jörg Zirfas Dr. Daniel Burghardt  PD Dr. Leopold Klepacki (FAU Erlangen-Nürnberg) M.A. Thomas Höhne Dr. Diana Lohwasser (FAU Erlangen-Nürnberg)</p>	01.01.2009 bis 01.01.2018		<p>- Zirfas, Jörg; Lohwasser, Diana; Burghardt, Daniel; Klepacki, Leopold; Höhne, Thomas: Geschichte der Ästhetischen Bildung Bd. 3.2 - Klassik und Romantik. Paderborn: Ferdinand Schöningh 2016. - Zirfas, Jörg; Klepacki, Leopold; Lohwasser, Diana: Geschichte der Ästhetischen Bildung Bd. 3.1 - Aufklärung. Paderborn: Ferdinand Schöningh 2014. - Klepacki, Leopold; Zirfas, Jörg: Geschichte der Ästhetischen Bildung Bd. 2 - Frühe Neuzeit. Paderborn: Ferdinand Schöningh 2011. - Zirfas, Jörg; Klepacki, Leopold; Liebau, Eckart; Bilstein, Johannes: Geschichte der Ästhetischen Bildung Bd. 1 - Antike und Mittelalter. Paderborn: Ferdinand Schöningh 2009.</p>
<b>Kasuistik der Lebenskunst</b>	<p>Das Projekt möchte einen Zugang zur Lebenskunst über unterschiedliche Kasuistiken (pädagogische, psychoanalytische, sozialwissenschaftliche etc.) gewinnen. Dabei wird theoretisch u.a. auf Lebenskunstmodelle von der Antike bis in die Moderne und die dabei immer wieder auftauchenden Namen wie Sokrates, Epikur, Seneca, Montaigne, Schopenhauer, Nietzsche, Freud, Foucault und Schmid zurückgegriffen. Andererseits sollen vom „Alltag“ her neue Gesichtspunkte einer modernen Lebenskunst entwickelt werden. Das geplante Projekt hat einen interdisziplinären Hintergrund und beleuchtet das Beziehungsgeflecht von Kasuistik und Lebenskunst vor allem aus philosophischer, pädagogischer und psychoanalytischer Perspektive.</p>	<p>Prof. Jörg Zirfas Dr. Günther Götde Dipl.-Psych. Werner Pohlmann Prof. Michael B. Buchholz Dr. Daniel Burghardt Prof. Karin Dannecker Dr. Rüdiger Eschmann</p>	01.01.2016 bis 01.01.2018		<p>- Götde, Günther; Zirfas, Jörg (Hrsg.): Lebenskunst im 20. Jahrhundert. Stimmen von Philosophen, Künstlern und Therapeuten. Wilhelm Fink 2014. - Götde, Günther; Pohlmann, Werner; Zirfas, Jörg (Hrsg.): Ästhetik der Behandlung: Beziehungs-, Gestaltungs- und Lebenskunst im psychotherapeutischen Prozess. Psychosozial Verl. 2015. - Götde, Günther; Zirfas, Jörg: Therapeutik und Lebenskunst. Eine psychologisch-philosophische Grundlegung. Psychosozial Verl. 2016.</p>
<b>Pädagogik und Vulnerabilität</b>	<p>Die dem Projekt zugrunde liegende These lautet, dass Vulnerabilität eine bedeutsame pädagogische Kategorie ist, die jedoch bis heute nicht systematisch aufgearbeitet und pädagogisch durchbuchstabiert wurde. Dabei sind viele pädagogische Konzepte – etwa die der Anerkennung, der Solidarität, der Inklusion, des pädagogischen Takts – häufig implizit auf Fragen der Verletzlichkeit auf mehreren Ebenen bezogen: auf die Ebenen der Adressaten (z.B. Schüler) und pädagogisch Handelnden (Lehrer) ebenso, wie auf die Ebenen der Vermittlung (Unterricht) und der Institutionen (Schule). Das Projekt versteht sich als ein erster Schritt zur Erarbeitung der Bedeutung der Vulnerabilität für die pädagogische Theorie und Praxis und ist daher als Einführung und breit angelegte erste Orientierung konzipiert.</p>	<p>Prof. Jörg Zirfas Prof. Markus Dederich Dr. Daniel Burghardt M.A. Nadine Dziabel Dipl.-Rehapäd. Robert Stöhr M.A. Thomas Höhne  Dr. Diana Lohwasser (FAU Erlangen-Nürnberg)</p>	01.01.2016 bis 01.01.2018		<p>- Burghardt, Daniel; Dederich, Markus; Dziabel, Nadine; Höhne, Thomas; Lohwasser, Diana; Zirfas, Jörg: Vulnerabilität: Pädagogische Herausforderung und Aufgabe. Kohlhammer 2016 (im Erscheinen). - Burghardt, Daniel; Dederich, Markus; Dziabel, Nadine; Höhne, Thomas; Lohwasser, Diana; Zirfas, Jörg: Vulnerabilität in verschiedenen Wissenschaften - Ein Überblick. In: Behinderte Menschen, 2016, H. 2, S. 19-31.</p>